



Presseinformation

Regensburg, 11.09.2025

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Ökologischer Ausbau der Schwarzach bei Möning

Die Schwarzach zur Altmühl zwischen Flusskilometer 40,9 und 41,5 erhält einen neuen Gewässerverlauf zwischen den Ortschaften Schwarzach und Reckenstetten.

Spatenstich durchgeführt von:

Manuela Gleixner, *Fachbereichsleiterin Wasserbau, Gewässerentwicklung, Vergabewesen am Wasserwirtschaftsamt Regensburg*

Rainer Zimmermann, *stellvertretender Behördenleiter und Abteilungsleiter Hochwasserschutz Stadt Regensburg am Wasserwirtschaftsamt Regensburg*

Alexander Dorr, *1. Bürgermeister der Stadt Freystadt*

Willibald Popp, *Bauamtsleiter der Stadt Freystadt*

Gerhard Schmidt, *Stadtrat und Umweltbeauftragter der Stadt Freystadt*

Christian Haupt, *Fa. Albrecht Haupt Erdbau, Oberschwarzach*

Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Regensburg hat am Donnerstag gemeinsam mit der Stadt Freystadt den Spatenstich zum ökologischen Ausbau der Schwarzach zur Altmühl bei Möning im Landkreis Neumarkt vorgenommen. Diese erhält zwischen den Ortschaften Schwarzach und Reckenstetten einen 1,1 km langen neuen Gewässerlauf. Dieser ist in Zukunft naturnah, strukturreich mit Prallufern und steilen Kurven und bietet vielfältige Lebensräume für Fauna und Flora. Aktuell ist die Schwarzach hier ein begradigtes Gewässer mit eintönigem Ufer, fehlenden gewässertypischen Strukturen, ohne Beschattung und wenig Lebensräumen für Fische und Kleinstlebewesen. Aufgrund der fehlenden eigendynamischen Gewässerentwicklung tieft sich das Gewässer ein und auf Höhe des Stadt-



gebiets von Freystadt mussten bereits 2016 mehrere Sohlstützen eingebaut werden, um eine weitere Eintiefung zu verhindern.

Manuela Gleixner, Fachbereichsleiterin Wasserbau am Wasserwirtschaftsamt Regensburg erklärt: „Alle Gewässer werden regelmäßig untersucht und nach der Wasserrahmenrichtlinie der EU bewertet, die als Ziel den guten ökologischen Zustand vorgibt. Die Schwarzach zur Altmühl ist als mäßig eingestuft, es muss also gehandelt werden. Da der Freistaat Bayern für die Gewässer 2. Ordnung wie der Schwarzach zuständig ist, müssen wir hier Maßnahmen ergreifen, um den Zielzustand zu erreichen.“

Hier liegen gute Voraussetzungen vor, denn die etwa 5 Hektar große Maßnahmenfläche gehört dem Freistaat Bayern (WWA Regensburg) und der Stadt Freystadt. Die Umsetzung und Finanzierung der Baumaßnahme, die den Gewässerlauf betreffen, erfolgen durch das WWA Regensburg. Die Stadt Freystadt plant und finanziert dafür die Auwaldaufforstung auf ihrer Fläche im Rahmen ihrer Ausgleichsverpflichtung für ein Baugebiet.

Was wird genau gemacht?

Ab der Einmündung des Möninger Bachs in die Schwarzach erhält diese einen neuen Gewässerverlauf mit Prallufern und steilen Kurven. Der bestehende, etwa 4-5 Meter breite gerade Flusslauf wird zukünftig mit ca. 2 - 3 Meter deutlich schmaler und vielseitiger modelliert. Strukturverbessernde Initialmaßnahmen, wie der Einbau von ca. 100 Wurzelstöcken (Totholz), von austriebsfähigen Weidenfaschinen und Weidenstämmen werden vorgenommen. Die Wurzelstöcke beispielsweise dienen sofort nach dem Einbau als Unterstände für Fische und sind Lebensraum für viele Tierarten. Die Schwarzach kann sich dann hier wieder eigen dynamisch entwickeln mit Bereichen schneller und langsamerer Strömung, neue Lebensräume im und am Wasser entstehen.

Der bestehende, gerade Flusslauf wird mit anfallendem Aushubmaterial verfüllt und als begrünte Flutmulde bzw. Entwässerungsgraben erhalten.

Das WWA Regensburg gestaltet den neuen Gewässerlauf angelehnt an den ursprünglichen, kurvenreichen Verlauf der Schwarzach zur Altmühl in historischen Karten und bepflanzt die Ufer entsprechend der wasserrechtlichen Genehmigung. Aufgrund der Fischschonzeit muss das Wasser der Schwarzach zur Altmühl bis Ende Oktober durch den neuen Gewässerverlauf fließen. Die Uferbepflanzung erfolgt dann im Frühjahr 2026, damit in der Wachstumsperiode das Material direkt gut austreiben kann.

Anschließend führt die Stadt Freystadt die Auwaldaufforstung auf der Fläche als Ausgleichsfläche für den einen Bebauungsplan durch.

Nördlich der Maßnahmenfläche im Mündungsbereich des Möninger Baches plant der Landschaftspflegeverband Neumarkt die Renaturierung des Möninger Baches. Ein weiterer Zugewinn für den Gewässerschutz.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Manuela Gleixner 0941 78009 130

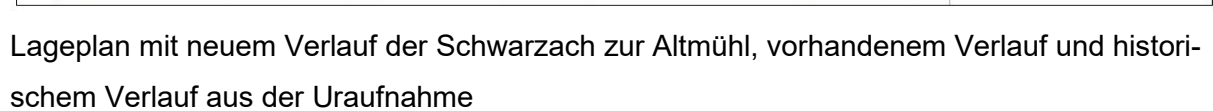
Fachbereichsleiterin Wasserbau, Gewässerentwicklung, Vergabewesen am Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Fotos zur Verwendung:



Spatenstich zum Ökologischen Ausbau der Schwarzach bei Mönig; v.l.n.r.: Christian Haupt (Baufirma), Gerhard Schmidt (Umweltbeauftragter), Alexander Dorr (1. Bürgermeister der Stadt Freystadt), Rainer Zimmermann (WWA R), Willibald Popp (Bauamtsleiter), Manuela Gleixner (WWA R)

WWA Regensburg, Stephanie Kexel



Lageplan mit neuem Verlauf der Schwarzach zur Altmühl, vorhandenem Verlauf und historischem Verlauf aus der Uraufnahme